

Sounddeck in 3D


Canton wird smart, und das nicht zum ersten Mal. Jetzt bekommt auch das erste Sounddeck das neue Elektronik-Modul verpasst. Das bringt nicht nur 100 Watt mehr Leistung, sondern macht das Smart Sounddeck 100 Dolby Atmos- und bald auch DTS:X-fähig.


von Klaus Laumann

video HIGHLIGHT

CANTON
SMART SOUNDDECK **930 €**
sehr gut
★★★★★ **86%**




flexibles Funkmodul,
leicht zu konfigurieren,
ausbaubar bis zu einem
5.1.2-Set


relativ schwer,
(noch) kein DTS:X

Sounddecks sind immer dann eine elegante Lösung, wenn der Fernseher nicht frei an der Wand hängt, sondern auf einem Sideboard steht. So lässt sich die gesamte Tiefe des Möbelstücks sinnvoll ausnutzen – und zwar ohne die Ablagefläche zu verlieren, denn Sounddecks sind so ausgelegt, dass sie bei Bedarf das TV-Gerät auch problemlos tragen können. Mit ihren flachen, aber nach hinten gestreckten Gehäusen bieten die Geräte außerdem reichlich Platz für kräftige Basstreiber mit großem Durchmesser, sodass sie auch ohne zusätzlichen Subwoofer ordentlich Gas geben können.

Sounddecks waren vor einiger Zeit ein echter Renner, jetzt nehmen sich vor allem noch die großen deutschen Lautsprecherspezialisten des Themas an. Vor allem Canton sticht hier mit einem besonders differenzierten Portfolio heraus. Der Boxenbauer aus dem Taunus hat Sounddecks in gleich vier Größen zu bieten, die regelmäßig auf

den aktuellsten Stand der Technik gebracht werden. Anfang 2019 wurde neben dem DM 76 auch das DM 100 unter dem neuen Namen DM 101 neu aufgelegt, jetzt kommt der nächste Schritt. Mit dem Smart Sounddeck 100 bringt Canton nun ein System, das von den Abmessungen und der Lautsprecherbestückung her zwar weitgehend dem DM 101 ähnelt, aber mit komplett neuer Elektronik ausgestattet ist und daher auch 100 Watt mehr Systemleistung mitbringt.

Für eine zeitgemäße Funktionalität rüstet Canton bei vielen Produkten das hauseigene Smart Modul nach. Dank leistungsfähiger Funktechnik und Google Home Integration werden sie dadurch nicht nur streaming- und multiroomfähig, sondern lassen sich auch zu drahtlosen Surround-Setups zusammenschließen. Dabei kann die Elektronik bis zu 14 Kanäle verarbeiten, davon bis zu acht komplett drahtlos. Besonders spannend war es, die

Entwicklung mitzuverfolgen. Wir hatten in den vergangenen Ausgaben immer wieder Canton-Produkte mit Smart-Modul im Test, beispielsweise die Smart Soundbar 9 und 10 (siehe *video* 6/2019 bzw. 11/2019), die sich noch drahtlos mit dem Smart Sub 8 und der Soundbox 3 zu erstklassigen Soundsystemen erweitern lassen. In jedem Test konnte Canton mit weiter verfeinerten Funktionen punkten. Vor allem der Virtualisierer entwickelte sich stetig weiter. Schon seit einiger Zeit experimentiert mit den Software-Tools, die Dolby zur Verfügung stellt, um eine Surround- oder 3D-Wiedergabe trotz fehlender Lautsprecherkanäle zu simulieren. Für die Feinjustierung dieses Tools scheint Canton ein gutes Händchen zu haben, denn oft waren wir in den Tests regelrecht überwältigt von den Soundkulissen, die man Geräten wie dem Smart Sounddeck 100 dadurch entlocken konnte. Wie bei anderen Sound-

Cantons Smart Modul macht das Sounddeck zu einer echten AV-Schaltzentrale. Das wegweisende System verfügt nicht nur über drei HDMI- und diverse Audio-Eingänge, sondern erlaubt auch die Anbindung von bis zu sieben zusätzlichen Funklautsprechern.





Auf der Unterseite des Sounddecks sind vier Tieftöner mit je 10 cm Durchmesser eingelassen. Sie machen einen extra Subwoofer überflüssig.



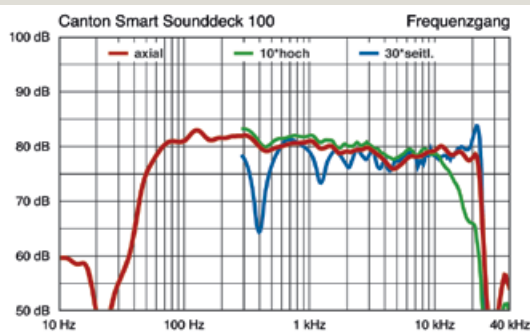
Die schlichte, aber funktionale Fernbedienung findet man quer durch das gesamte Canton Smart Portfolio.

systemen funktioniert die virtuelle Mehrkanalwiedergabe aber leider nur dann wirklich gut, wenn man genau im Sweet Spot sitzt. Dann jedoch verblüfft das Sounddeck mit echt gut simulierten 3D-Effekten, die zudem von einem nicht zu verachtenden Bassfundament unterlegt werden.

Fazit

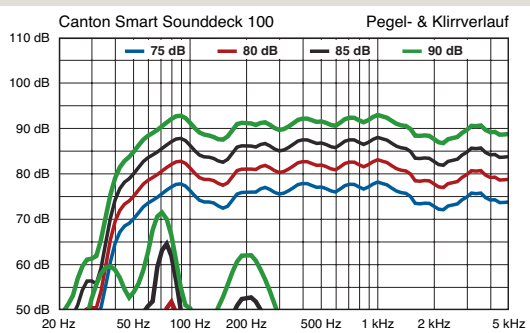
Cantons Smart-Offensive trägt Früchte. Eine hervorragend ausgelegte akustische Basis und das wegweisende Elektronikmodul machen aus dem Smart Sounddeck 100 eine wahre Klangmaschine, die wirklich Spaß macht und für echtes Heimkino-Feeling sorgt.

AUS DEM MESSLABOR



Frequenzgang

Bis auf leichte Interferenzen in seitlicher Abstrahlrichtung (blau) verläuft der Frequenzgang des Sounddecks nahezu mustergültig, was bereits auf eine besonders ausgewogene und natürliche Wiedergabe hindeutet. Mit einer unteren Grenzfrequenz von 48 Hz reicht es etwas tiefer als die ähnlich konzipierte Smart Soundbar 10.



Klirrverhalten

Selbst bei 90 dB steigen die Verzerrungen nur in zwei schmalbandigen Bereichen im Bass um 70 Hz und im Grundton um 200 Hz merklich an, ansonsten liegt der Klirr außerhalb der Darstellungsgrenze. Mit einem verzerrungsfreien Maximalpegel 91 dB liegt das Smart Sounddeck 100 deutlich vor der Smart Soundbar 10.

TESTERGEBNISSE

Hersteller	Canton
Modell	Smart Sounddeck 100
Preis	930 Euro
Internet	www.canton.de
KLANGQUALITÄT	393 von 490
Natürlichkeit (70)	67
Auflösungsvermögen (70)	62
räumliche Abbildung (70)	62
Spielfreude (70)	55
Basspräzision (70)	51
Tiefgang (70)	50
Pegelfestigkeit (70)	46
AUSSTATTUNG	68 von 70
Anschlüsse (30)	28
Hardware (20)	20
Funktionen (20)	20
BEDIENUNG	74 von 80
Installation (20)	18
Handling (30)	29
Fernbedienung (30)	27
VERARBEITUNG	184 von 200
Anmutung (100)	92
Material (100)	92
GESAMT	719 von 840

sehr gut
 ★★★★★ **86%**

DATEN UND MESSWERTE

ABMESSUNGEN UND GEWICHT	
Soundbar	100 × 7 × 33 cm / 12 kg
Subwoofer	–
Rearspeaker	–
MESSWERTE	
Maximalpegel	91 dB
Untere Grenzfrequenz	48 Hz
Stromverbrauch (Standby/Betrieb)	1,9 / 11 W
ANSCHLÜSSE	
HDMI-Eingänge/-Ausgänge	3 / 1
Digital-Eingänge coax. / opt.	1 / 1
Analog-Eingänge Stereo / Mehrkanal	1 / 0
LAN / WLAN / Bluetooth	• / • / •
Sonstige	Subwoofer-Ausgang
AUSSTATTUNG	
Bauprinzip Soundbar	2.1 mit Virtual 3D-Sound
Bauprinzip Subwoofer	–
Klangmodi	Stereo, Movie, Music, Discrete, Night, Party
Klanganpassung	Bässe/Mitten/Höhen
Dolby Digital / Digital Plus / True HD	• / • / •
DTS / -ES / -HD Master Audio	• / • / •
Fernbedienung / App	• / –
OnScreen-Menü / Einrichtungsassistent	• / –
mitgeliefertes Zubehör	diverse Kabel
Besonderheiten	Dolby Atmos. Google-kompatibel (Chromecast), Spotify Connect

• = ja // – = nein

Damit haben wir getestet



Unbroken. Das von Angelina Jolie inszenierte Kriegs-drama beginnt in medias res mit einem Luftgefecht, bei dem die Fetzen nur so fliegen.